

Nachrichten



Kai Seefried (links) und Helmut Dammann-Tamke (rechts) mit Fraktionschef McAllister.



Die Landtagsabgeordnete Petra Tiemann (SPD).

Die beiden Neulinge im Landtag – der erste Tag

„Bewegendes Erlebnis“: Kai Seefried (CDU) und Petra Tiemann (SPD) treffen ihre neuen Fraktionskollegen in Hannover

Stade (kw) „Das war ein bewegendes Erlebnis“, sagt Kai Seefried. Der 30 Jahre alte CDU-Politiker aus Assel war am Dienstagnachmittag das erste Mal bei einer Sitzung der Regierungsfraktion im niedersächsischen Landtag dabei. Der Neuling hatte den Wahlkreis Stade mit gut 50 Prozent der Erststimmen gewonnen.

„Es ist doch etwas ganz Anderes, ob man nur zu Besuch im Landtag ist oder das erste Mal als Abgeordneter dabei“, sagt Seefried. Für ihn war es aber nicht der einzige emotionale Moment in den vergangenen Tagen. Seefried hatte seine Dankesrede bei der CDU-Wahlparty am Sonntag für einen Hochzeitsantrag genutzt. Am Schluss seiner Rede fragte Seefried seine Freundin Annkathrin Gröne, ob sie ihn heiraten wolle. Sie sagte ja. „Ihre und meine Eltern saßen hinter mir. So konnte ich aus dem Augenwinkel sehen, dass sie auch einverstanden sind.“ Seefried war erst vier Tage vor der Landtagswahl 30 geworden und musste deshalb entsprechend der alten Tradition vor der alten Gemeindeverwaltung in Assel fegen.

Seefried war mit seinem Kollegen Helmut Dammann-Tamke aus Ohrensen nach Hannover gefahren. Für den 46-Jährigen ist es die zweite Wahlperiode. „Das ist dann nicht mehr ganz so spannend“, sagte er. Bis auf die Positionen des

Fraktionsgeschäftsführer wurden bei den großen Fraktionen gestern keine weiteren Wahlen und Ausschussbesetzungen vorgenommen. Dammann-Tamke würde aber gerne wieder in den Haushaltsausschuss gehen.

„Mama, ich habe dich im Fernsehen gesehen.“ Auf dem Rückweg von ihrer ersten Fraktionssitzung bekam die neue SPD-Abgeordnete Petra Tiemann aus Fredenbeck einen Anruf von Tochter Katharina. Die 22-Jährige studiert in Emden. „An diese Art der Präsenz muss man sich erst einmal gewöhnen“, sagte Tiemann. RTL hatte einen kurzen Beitrag zur Wiederwahl von Wolfgang Jüttner als SPD-Fraktionschef gebracht und dabei kam auch Petra Tiemann ins Bild. Der erste Tag als Landtagsabgeordnete in Hannover war für sie nicht wirklich aufregend. Erhard Wolfkühler, ihr Vorgänger im Wahlkreis Stade, hatte sie schon zwei Mal zu Fraktionssitzungen mitgenommen. „Viele Abgeordnete habe ich außerdem durch meine Arbeit im Bezirksvorstand und im Wahlkampf kennengelernt“, erzählt sie. Wolfkühler und der SPD-Geschäftsführer Heino Baumgarten begleiteten die neue Abgeordnete auch diesmal. Trotz der Wahlniederlage sei die Stimmung in der Fraktion gut gewesen und Spitzenkandidat Wolfgang Jüttner sei mit Applaus empfangen worden. „Wir wissen, dass Wolfgang einen intensiven Wahlkampf geführt hat“, erklärt sie den Beifall für den gescheiterten Ministerpräsidenten-Kandidaten.

Artikel erschienen am: 30.01.2008

 Artikel drucken

Fenster schließen

© Zeitungsverlag Krause GmbH & Co. KG